

KOMMISSIONSBERICHT

Geschäft No. 4390 B

Beantwortung des Postulats von Florian Spiegel, SVP-Fraktion, betreffend Erstellung der Schulweg- und Sicherheitskonzepte

Ausgangslage

In der April Sitzung 2018 hat Herr Florian Spiegel SVP ein Postulat mit Fragen zu den Schulweg- und Sicherheitskonzepten in den Schulhäusern in Allschwil eingereicht.

Der Gemeinderat hat die Fragen im Bericht an den Einwohnerrat vom 18. September 2019 beantwortet.

Am 22.10.2019 hat das Büro des Einwohnerrates den Bericht des Gemeinderates der Kommission Bau und Umwelt zur Behandlung überwiesen.

Vorgehen Kommission Bau und Umwelt

Das Geschäft wurde von der Kommission für Bau und Umwelt (KBU) in zwei Sitzungen beraten und verabschiedet.

Zur Meinungsbildung konnte sich die Kommission auf die Fragebeantwortung von Gemeinderat Philippe Hofmann abstützen.

Sicht der Kommission

Aus Sicht der Kommission sind die meisten gestellten Fragen präzise und abschliessend beantwortet. Anschlussfragen stellen sich bei den Themen Elterntaxis sowie der neuen farblich markierten Zonen vor dem Schulzentrum Neuallschwil.

Elterntaxis: Die KBU nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde mit verschiedenen Massnahmen versucht, die Eltern in Bezug auf die negativen Auswirkungen der Elterntaxis für die Entwicklung der Kinder und den Schulbetrieb aufzuklären. Aus Sicht der Kommission reichen die bisher ungesetzten Massnahmen nicht aus, da es immer noch zu viele nicht einsichtige Eltern gibt. Von der Gemeinde muss ein stärkeres Zeichen gesetzt werden. Die heutige Haltung des Gemeinderates setzt die Kommission mit einer Resignation gleich. Die Kommission schlägt daher vor, bei einem Allschwiler Primarschulhaus ein befristetes Halteverbot von mehreren Wochen einzuführen. Die Wirksamkeit der Massnahme soll mit Verkehrszählungen überprüft und das Halteverbot mittels Kontrollen durchgesetzt werden.

Dem Einwohnerrat ist vor der Umsetzung ein Konzept der vorgesehenen Massnahmen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

In der Kommission herrscht die Meinung vor, dass mit dieser Massnahme gegenüber den Benutzern der Elterntaxis sowie der Lehrerschaft ein Zeichen gesetzt werden kann.

Farbige Zone:

Es ist aufgefallen, dass es vor dem Schulzentrum Neuallschwil eine farbige Markierung auf der Strasse hat. Diese markierte Fläche trägt gemäss Gemeinderat Philippe Hofmann den Fachbegriff „Farbliche Gestaltung von Strassenoberflächen (FGSO)“ und ist nicht mit einer Begegnungszone gleichzusetzen.

Der Sinn hinter der Markierung der Fahrbahn besteht darin, die Autofahrer auf eine spezielle Situation, im aktuellen Fall der Zugang zum Schulzentrum Neuallschwil, aufmerksam zu machen. Die Bedeutung dieser Flächen wird den Schulkinder sowie den Neulenker im jeweiligen Unterricht beigebracht.

Auf einer FSGO gelten die gleichen Strassenverkehrsvorschriften wie auf einer nicht markierten Verkehrsfläche.

Die Kommission begrüsst den Pilot vor dem Schulzentrum Neuallschwil und ist auf die Auswertung nach der Pilotphase gespannt.

Antrag der KBU

Die KBU empfiehlt dem Einwohnerrat, den Anträgen des Gemeinderates mit den folgenden Ergänzungen zuzustimmen:

1. Das Postulat wird abgeschrieben und der Vorschlag der KBU in Bezug auf die Elterntaxis wird umgesetzt.

Kommission für Bau und Umwelt,

Allschwil 01.03.2020

Der Präsident



Andreas Bärtsch

An der Beratung haben teilgenommen:

KBU: Matthias Häuptli (2x); René Imhof (2x); Christian Kellermann (2x); Florian Spiegel (1x);
Andreas Lavicka (2x); Andreas Bärtsch (2x); Cetin Keles ; (2x); Fredy Rellstab (1x)